



Das zweite Kommen Christi verstehen

Die **Parusie** ist ein zentrales Konzept in der christlichen Eschatologie, das Generationen von Gläubigen und Theologen inspiriert hat. Dieses griechische Wort, das wörtlich „Gegenwart“ oder „Kommen“ bedeutet, bezieht sich auf das **zweite Kommen Jesu Christi am Ende der Zeiten**. Auch wenn die Parusie wie ein fernes oder abstraktes Konzept erscheinen mag, ist sie tief mit unserem täglichen Leben als Christen verbunden. Sie ruft uns auf, in ständiger Vorbereitung, Hoffnung und Umkehr zu leben.

In diesem Artikel werden wir die historische, theologische und spirituelle Bedeutung der Parusie untersuchen, ihre Symbole entschlüsseln und praktische Werkzeuge anbieten, um diese Lehre in unser tägliches Leben zu integrieren.

Die Parusie in der Heiligen Schrift

Das Neue Testament ist voller Verweise auf die Parusie, besonders in den Worten Jesu und in den apostolischen Briefen.

Die Worte Jesu

Jesus selbst sprach mehrfach über seine Wiederkunft und betonte dabei stets: **Niemand kennt den Tag oder die Stunde** (vgl. Mt 24,36). Zu den bekanntesten Gleichnissen über die Parusie gehören:

1. **Das Gleichnis von den zehn Jungfrauen (Mt 25,1-13):** Hier werden wir ermahnt, unsere Lampen brennen zu lassen, was die Notwendigkeit ständiger spiritueller Wachsamkeit symbolisiert.
2. **Das Gleichnis von den Talenten (Mt 25,14-30):** Jesus lädt uns ein, die Gaben, die er uns anvertraut hat, zu nutzen und erinnert uns daran, dass wir Rechenschaft ablegen werden, wenn er zurückkehrt.
3. **Die Endzeitrede (Mt 24):** Jesus beschreibt Zeichen, die seiner Wiederkunft vorausgehen, wie Kriege, Hungersnöte und falsche Propheten, und ruft uns auf, keine Angst zu haben, sondern im Glauben standzuhalten.



Die Briefe der Apostel

Paulus und Petrus vertiefen diese Lehre:

- In 1 Thessalonicher 4,16-17 beschreibt Paulus die Parusie als ein glorreiches Ereignis, bei dem die Gläubigen mit Christus entrückt werden.
- Petrus hebt in seinem zweiten Brief (2 Petr 3,8-10) die Geduld Gottes hervor, der sein Kommen verzögert, weil er will, dass alle zur Umkehr gelangen und das Heil erlangen.

Bedeutungen und Symbole der Parusie

Die Parusie ist voller tiefer Symbole, die uns helfen, ihre theologische Relevanz zu verstehen:

1. Das Kommen in Herrlichkeit

Die Parusie wird als ein Ereignis voller Herrlichkeit und Majestät dargestellt. Christus wird als König und Richter zurückkehren und sein Reich endgültig aufrichten. Dieses Symbol betont den endgültigen Sieg von **Liebe und Gerechtigkeit über Sünde und Tod**.

2. Das Jüngste Gericht

Das Gericht ist ein wiederkehrendes Thema, das mit der Parusie verbunden ist. Jenseits der Furcht spiegelt das Gericht **die göttliche Barmherzigkeit** wider: Christus wird nicht nur unsere Taten, sondern auch die Absichten unseres Herzens richten. Dieses Gericht fordert uns auf, im Einklang mit dem Evangelium zu leben.

3. Zeichen am Himmel und auf der Erde

Die Heilige Schrift erwähnt kosmische Phänomene (verdunkelte Sonne, fallende Sterne). Diese apokalyptischen Bilder sind nicht wörtlich zu verstehen, sondern als Symbole für eine radikale Transformation: **Gott wird alles neu machen** (vgl. Offb 21,5).

4. Die Entrückung der Gläubigen

Paulus verwendet den Begriff „entrückt“, um die endgültige Vereinigung mit Christus auszudrücken. Dies symbolisiert die Hoffnung auf die **glorreiche Auferstehung**, wenn unsere Körper verwandelt werden und wir voll an dem ewigen Leben teilhaben werden.



Theologische Bedeutung der Parusie

Ein Aufruf zur Hoffnung

In einer Welt voller Unsicherheiten erinnert uns die Parusie daran, dass die Geschichte ein Ziel hat: **den endgültigen Sieg Christi**. Diese Hoffnung ist nicht passiv, sondern aktiv: Sie drängt uns, für Gerechtigkeit, Frieden und Liebe in der Gegenwart zu arbeiten.

Die eschatologische Dimension des christlichen Lebens

Die Parusie ist nicht nur ein zukünftiges Ereignis; sie hat Auswirkungen auf unser tägliches Leben. Mit einer eschatologischen Perspektive zu leben bedeutet:

1. **Wachsam zu sein:** Uns nicht von vergänglichen Dingen ablenken zu lassen, sondern uns auf das Wesentliche zu konzentrieren.
2. **Für Gottes Reich zu arbeiten:** Jede Tat der Liebe und Gerechtigkeit bereitet den Weg für das Kommen Christi.
3. **Auf die Vorsehung zu vertrauen:** Auch in Prüfungen wissen wir, dass Gott die Geschichte lenkt.

Praktische Anwendungen für das tägliche Leben

Die Lehre von der Parusie ist kein bloßes theologisches Konzept; sie fordert uns heraus, auf eine Weise zu leben, die unseren Glauben an Christus widerspiegelt. Einige Möglichkeiten, dies in unser Leben zu integrieren, sind:

1. **Tägliche Gewissenserforschung:** Jeden Tag darüber nachdenken, wie wir Gottes- und Nächstenliebe gelebt haben.
2. **Ständiges Gebet:** Eine enge Beziehung zu Christus pflegen, besonders durch persönliches Gebet und die Sakramente.
3. **Engagement für Bedürftige:** Den Armen und Ausgegrenzten dienen, im Bewusstsein, dass wir Christus in ihnen begegnen.
4. **Evangelisierung:** Unseren Glauben mit Freude teilen und anderen helfen, sich auf das Kommen des Herrn vorzubereiten.



Abschließende Reflexion: Die Erwartung mit Freude leben

Die Parusie ist kein Grund zur Furcht, sondern zur Freude. Es ist der Moment, in dem Christus sein Versprechen erfüllt, **bei uns zu sein bis zum Ende der Welt** (vgl. Mt 28,20). Während wir auf seine Rückkehr warten, sind wir aufgerufen, **Zeugen seiner Liebe** zu sein und eine Welt zu schaffen, die sein Reich widerspiegelt.

Wie Augustinus sagte:

„Wer die Ankunft des Herrn liebt, fürchtet das Gericht nicht, weil er weiß, dass der Richter sein Freund ist.“

Leben wir also mit Hoffnung, Ausdauer und Freude in der Gewissheit, dass unser Glaube an die Parusie uns ein ewiges Versprechen gibt: **Gott wird alles in allem sein.**